

PROGRAMM

KONFERENZ

Welche Theorie? Welche Praxis?
Antidiskriminierung und Gleichstellung
in Bildungskontexten

Tagungsort
Anmeldung
Kontakt

Collegium Maius, Michaelisstr. 39, 99084 Erfurt
http://www.tkg-info.de/gleichstellungskonferenz_2017
gleichstellungskonferenz2017@uni-erfurt.de

Elf Jahre nach Verabschiedung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes und 23 Jahre nach der Novellierung von Artikel 3 des Grundgesetzes hin zu einem substanziellen Gleichstellungsauftrag sind nach wie vor folgende Fragen akut: Wer wird wodurch diskriminiert? Wer ist wie gleich gestellt bzw. soll es werden? Wer darf mitreden und darüber bestimmen?

Die Konferenz geht diesen Fragen in inhaltlich und methodisch vielfältigen Panels, zwei Keynotes und einer Podiumsdiskussion nach. Ihr Schwerpunkt liegt auf dem Bildungssektor, der breit gefasst wird und von der Hochschulbildung über Schule und Soziale Arbeit bis zur politischen Bildung im öffentlichen Raum reicht. Gleichstellung wird dabei nicht auf Maßnahmen gegen Ungleichheiten von Geschlecht und Behinderung reduziert. Zur Debatte steht vielmehr, wie ein integraler Ansatz aussehen kann, der auch Benachteiligungen anhand von Klasse, Ethnizität und Sexualität adressiert bzw. Geschlecht nicht auf Zweigeschlechtlichkeit verengt.

Wissenschaftler*innen/Praktiker*innen/Aktivist*innen sind eingeladen, theoretische Zugänge, aktuelle Forschungsergebnisse, Praxisreflexionen und Erfahrungsberichte in verschiedenen Formaten vorzustellen und zu diskutieren. Antidiskriminierungs- und gleichstellungsbezogene Maßnahmen wie z.B. Frauen- und andere möglicherweise erstrebenswerte Quoten werden aus der Perspektive theoretischer Ansätze wie Intersektionalität, Queer Theory, Diversity oder eines erneuerten philosophischen Egalitarismus in den Blick genommen. Umgekehrt wird auch gefragt, wie Erfahrungs- und Praxiswissen die Theoriebildung bereichern können. Der dadurch angestrebte Zugriff auf Antidiskriminierung und Gleichstellung fokussiert auf die thüringische Bildungslandschaft, ist aber zugleich auch national und global ausgerichtet, da die Idee ist, dass Thüringen von außen lernen kann und vice versa.

DIENSTAG, 7. NOVEMBER

16:30 **Anmeldung und Registrierung**

17:30 **Begrüßung**

18:00 **Eröffnungsvortrag**

Birgit Riegraf

Universität Paderborn

Gleichstellungs- und Antidiskriminierungspolitik: Emanzipatorische Errungenschaften oder lediglich rhetorische Modernisierungen?

20:00 **Empfang**

MITWOCH, 8. NOVEMBER

Großer Saal

09:00

Ungleichheit

Annette von Alemann

Universität Paderborn

Heterogenität und Ungleichheit
im Bildungssystem

Nina Steinweg

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, Köln

„Die“ exzellente Wissenschaftlerin:
Soziale Ungleichheiten in der
wettbewerblichen Hochschul- und
Gleichstellungsgovernance

10:30

Kaffeepause

11:00

Ethik

Uta Klein

Christian-Albrechts-Universität Kiel

Vorbild Kanada? Ethische Normen
einer Diversitypolitik

Monika Platz

Ludwig-Maximilians-Universität München

„Natürliche“ Begabungen: Ein
Gerechtigkeitshindernis

12:30

Mittagessen

14:00

Klasse und Klassismus

Andreas Kemper

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Klassismus als
Bildungsbenachteiligung

Kleiner Saal

Antisemitismus in der Post- Migrationsgesellschaft: Bildungspolitische Perspektiven

Ein Gespräch mit

Malte Holler

Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus, Berlin

und Marina Chernivsky

Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland, Berlin

organisiert und moderiert von

Hannah Peaceman

Max-Weber-Kolleg, Universität Erfurt

Macht und Gewalt

Urmila Goel

Humboldt-Universität Berlin

Intersektionalität in der Bildungsarbeit:
Herausforderungen und Möglichkeiten

Maria Katharina Moser

Diakonie Wien

Gleichstellung der Opfer? Subjekt-
status und Anerkennungsdynamiken in
Theorie und Praxis

„Raus damit!?!“ – Zum Umgang mit jugendlichen Abwehrhaltungen gegen- über vielfältigen geschlechtlichen und sexuellen Lebensweisen

Ein Workshop mit

Mart Busche und Uli Streib-Brzič

Praxisforschungsprojekt VieL*Bar, Berlin

Daniela Keil

ArbeiterKind.de, Leipzig

ArbeiterKind.de: von einer Internet
plattform zur größten deutschen
Gemeinschaft der Studierenden der
ersten Generation

15:30 Kaffeepause

16:00 **Normative Konflikte**

Mary John

Centre for Women's Development Studies, Delhi

The Debate around the Women's
Reservation Bill in India

Urs Lindner

Max-Weber-Kolleg, Universität Erfurt

Die Gleichheit in der Gleichstellung

17:30 Kaffeepause

18:00 **Keynote**

Satish Deshpande

University of Delhi

The Indian and the US Experience with Affirmative Action: A Comparative
Perspective on Legal Frameworks for Social Justice

**Sexual- und Antidiskriminierungs-
pädagogik**

Marcus Felix und Marcel Helwig

Aufklärungsprojekt *miteinanders*, Jena

Konzepte vielfaltspädagogischer Praxis

Heinz-Jürgen Voss

Hochschule Merseburg

Zur Notwendigkeit der intersektionalen
Fortentwicklung sexualpädagogischer
Konzepte: Kolonialistische und
rassistische Zuschreibungen an ‚den
Sex der Anderen‘ reflektieren und
überwinden

DONNERSTAG, 9. NOVEMBER

Großer Saal

09:00

**Hochschuldidaktik:
diversitätssensibel – verqueert –
neoliberal?**

Ein Workshop mit

Lena Eckert

Bauhaus-Universität Weimar

und **Silke Martin**

Friedrich-Schiller-Universität Jena

10:30

Kaffeepause

11:00

Recht

Susanne Dern

Hochschule Fulda

Schutz vor Diskriminierung im Bildungsbereich: Aktuelle Entwicklungen und Reformvorschläge

Marion Guerrero

Österreichisches Frauenministerium, Wien

Emanzipatorisches Recht: Möglichkeiten der Zivilgesellschaft am Beispiel des rechtlichen LGBTI* Aktivismus

12:30

Mittagessen

14:00

Schule

Karim Fereidooni

Ruhr-Universität Bochum

Sprechen und Schweigen über Rassismus im Lehrer_innenzimmer einer Migrationsgesellschaft

Kleiner Saal

MINT

Oksana Arnold

Fachhochschule Erfurt

Technikexpertise: Ein Minenfeld in der Gleichstellungsdiskussion

Sabine Hastedt

Hochschule Bremerhaven

Opening Gender: Geschlechtergleichstellung an Hochschulen im Spannungsfeld von Diversity Policies und Dekonstruktivismus

„Identitätenlotto. Ein Spiel quer durchs Leben“ als Lehr-Lern-Spiel in der Bildung

Ein Workshop mit

Juliette Wedl

Technische Universität Braunschweig

Intergeschlechtlichkeit I (Aktivismus)

Ev Blaine Matthigack

Queer Leben, Berlin

Menschenrechtsorientierte, professionalisierte Inter* Peer Beratung: Impulse aus der Praxis

Charlotte Kastner

Antidiskriminierungsstelle des Bundes, Berlin
LSBTIQ*-Lehrkräfte: Diskriminierungserfahrungen und Umgang mit der sexuellen und geschlechtlichen Identität im Schulalltag

15:30 Kaffeepause

16:00 **Rassismuskritik**

Gudrun Keifl

Flüchtlingsrat Thüringen e.V., Erfurt
„Schule für ALLE!“ – Nicht in Thüringen?

Paul Mecheril

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Ohne Rassismuskritik keine
Allgemeinbildung

17:30 Kaffeepause

18:00 **Diversity – ein nützliches Konzept?**

Ein Streitgespräch mit

Astrid Biele Mefebue

Georg-August-Universität Göttingen

Anneliese Niehoff

Universität Bremen

Tinou Ponzer

Verein Intergeschlechtlicher Menschen Österreich, Linz
Intergeschlechtliche (Über-)Lebenserfahrungen in einer vergeschlechtlichten Gesellschaft: Wie steht es um Inklusion und antidiskriminatorische Maßnahmen und Praxen in Österreich?

Intergeschlechtlichkeit II (Wissenschaft)

Joris Anja Gregor

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Medikalisierung – Tabuisierung –
Emanzipation: Inter*geschlechtliche
Körper zwischen Enteignung und
selfempowerment

Anike Krämer

Ruhr-Universität Bochum
Intersex in NRW: Zwischen
Pathologisierung, Normalisierung und
Selbstbestimmung

Petra Köppel

Synergie Consult, München

Tove Soiland

Feministische Fakultät, Zürich

FREITAG, 10. NOVEMBER

Großer Saal

09:00

Barriere(freie) Hochschule

Ana Smidt

Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben, Bochum
Inklusion und Gehörlosenkultur: Wie sieht's aus?

Katrin Springsgut

Goethe-Universität Frankfurt
'Und woher stammst Du ursprünglich?'
Diskriminierungserfahrungen und Handlungsstrategien Studierender mit Migrationshintergrund

10:30

Kaffeepause

11:00

Inklusion

Lisa Pfahl

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Triumph of Inclusion?
Anti-Discrimination, Social Rights & Persistent School Segregation

Jennifer Sonntag

Mitteldeutscher Rundfunk, Halle
Vielfalt mit Herz und Hirn: Inklusion braucht Inspiration

12:30

Ausklang und Abreise

Kleiner Saal

Diskriminierungsfreie Hochschule?

Nathalie Schlenzka

Antidiskriminierungsstelle des Bundes, Berlin
Beschwerdestellen nach § 13 AGG als Instrument von Diskriminierungsschutz an Hochschulen?

Ulrike Brands-Proharam Gonzalez

Rheinisch-Westfälische Techn. Hochschule Aachen
Diskriminierungsschutz an Hochschulen. Entstehung und Umsetzung der Richtlinie zum Schutz vor Benachteiligungen nach dem AGG der RWTH Aachen

Intersektionale Hochschule

Anette Dietrich und Manfred Köhnen

Good Diversity, Berlin
Diversity-Strategien an Hochschulen: Debatten um Intersektionalität, Antidiskriminierung und Chancengerechtigkeit

Katharina Pöllmann-Heller

Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
Intersektionalität als Herausforderung und Bereicherung für die Gender-Gleichstellungsarbeit an Hochschulen

Organisationsteam

Jaris Anja Gregor (Friedrich-Schiller-Universität Jena), Marc Holland-Cunz (Antidiskriminierungsberater, Stuttgart), Paula Jaeger (Universität Erfurt), Urs Lindner (Max-Weber-Kolleg, Universität Erfurt), Andrea Nachtigall (Ernst-Abbe-Hochschule Jena), Katharina Reinholdt (Universität Erfurt), Cécile Stehrenberger (Technische Universität Braunschweig), Karolin-Sophie Stüber (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Kooperierende Einrichtungen

Max-Weber-Kolleg und Gleichstellungsbeauftragte der Universität Erfurt, Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Antidiskriminierungsstelle des Bundes, Friedrich-Ebert-Stiftung Thüringen und Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung

Gefördert durch



sowie das Max-Weber-Kolleg der Universität Erfurt und das Kooperationsprojekt Ordnung durch Bewegung